

Gleichgesinnte

Vor mir liegt ein Band mit Gedichten.
Mal feurig, mal traurig, mal rein.
Ein fremdes Herz erzählt mir Geschichten.
Ebenso könnten es meine sein.

Die Freude am Anblick von zartem Geblüm,
die Trauer um einen Verlust,
vom täglichen Leben mit all seinen Müh'n,
bei Erfolgen mit vor Stolz geschwellter Brust.

Manchmal spür ich Melancholie,
manchmal ein Hauch von romantischer Wehmut.
Gedichte sind oft voller Philosophie,
erzählen vom Leben mit Wortwitz und Demut.

Mein Herz liest es mit Dankbarkeit.
Da ist einer, dem's ähnlich ergeht.
Und ganz egal, ob nah oder weit:
da ist wer, der meine Seele versteht.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)